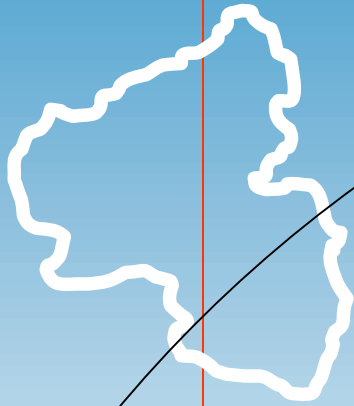




Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz



Qualitätsprüfungen in ambulanten & stationären Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz im Jahr 2003

**Bericht des MDK Rheinland-Pfalz
Landespflegeausschuss 15.03.2004**

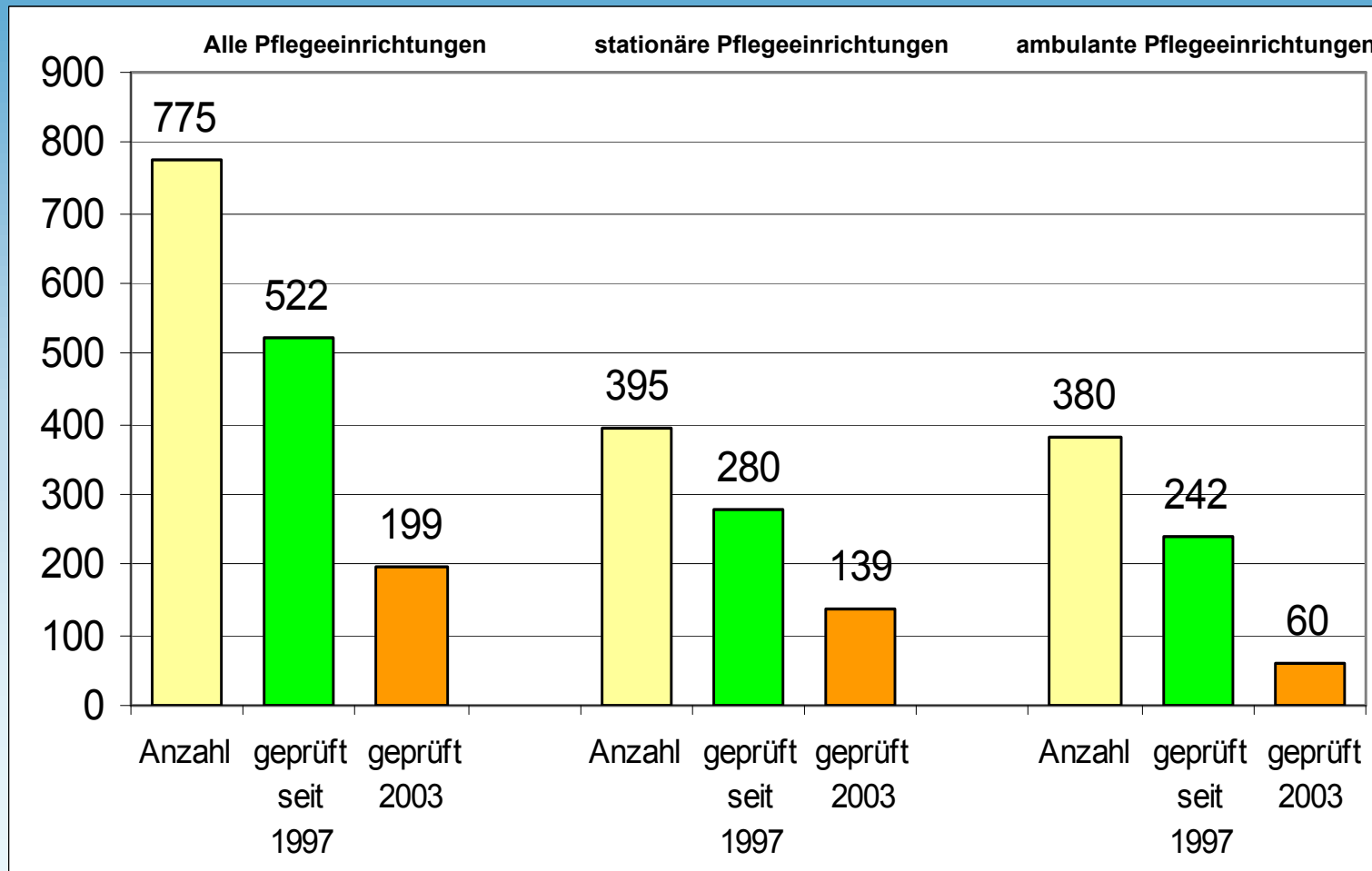
Qualitätsprüfungen

nach §§ 114, 112 i. V. m. § 80 SGB XI 1997 - 2003



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz



Bericht des MDK Rheinland-Pfalz 2003



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

1. Ergebnisdarstellung der Qualitätsprüfungen

- ⇒ ambulante Pflegeeinrichtungen
- ⇒ stationäre Pflegeeinrichtungen

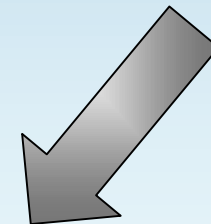
2. Inhaltlicher Schwerpunkt

- ⇒ Strukturelle Voraussetzungen zur Versorgung von Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen

3. Ergebnisvergleiche

- ⇒ Vor- und Nachprüfungen

Keine statistische Repräsentativität!
Neue 4-stufige Bewertungssystematik!



Prüfergebnisse in ambulanten Pflegediensten (n=60)



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- **unzureichende Steuerung durch Pflegedienstleitung (PDL)**
bei 6 Pflegediensten (10%) PDL ohne abgeschlossene PDL-Ausbildung
PDL zu mehr als 70% in direkte Pflege eingebunden bei 6 Pflegediensten (10%),
zwischen 41% und 70% eingebunden bei 17 Diensten (28%)
- **Personaleinsatz nicht qualifikationsgerecht**
Behandlungspflege durch Hilfskräfte bei 18 Pflegediensten (30%)
- **unzureichende Absicherung der Pflegequalität**
keine Fachbegleitungen bei 34 Pflegediensten (57%),
keine oder kaum Pflegevisiten bei 39 Pflegediensten (65%),
kein oder kaum sinnvolles Einarbeitungskonzept in 34 Pflegediensten (57%),
keine oder kaum sinnvolle Hygienepläne bei 20 Pflegediensten (33%)
- **unzureichende individuelle Pflegeplanung**
(n= 162 eingesehene Pflegedokumentationen)
keine oder kaum Aussagen zu Ressourcen in 108 Pflegedokumentationen (68%),
keine oder kaum Aussagen zu Pflegeproblemen in 87 Pflegedokumentationen (54%),
nicht oder kaum handlungsanleitend in 110 Pflegedokumentationen (69%)
keine oder kaum Aussagen zur Biographie in 116 Pflegedokumentationen (74%) 4

Ergebnisqualität bei Pflegebedürftigen in ambulanten Pflegediensten (n=148)



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- **Allgemeine Zufriedenheit bei 94% der 148 auskunftsfähigen Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen**
- **25 mal Nennung sonstiger Kritikpunkte**
wie keine Einhaltung vereinbarter Zeiten bei 6 Versicherten
oder fehlende Anleitung zur Selbstpflege bei 4 Versicherten
- **pflegerische Defizite bei 21 von 60 Pflegediensten und 37 von 162 begutachteten Pflegebedürftigen**
 - z. B. bei PEG-Sonde-ernährten Pflegebedürftigen**
11 von 30 Versicherten (37%) mit Sondenernährung hatten pflegerische Defizite wie keine Größen-/Gewichtsbestimmung oder nicht ausreichende Nahrung
 - z. B. bei Pflegebedürftigen mit Dekubitus**
30 von 35 Versicherten (85%) mit einem Dekubitus hatten pflegerische Defizite wie kein Behandlungsregime oder Wundverlauf dokumentiert oder nicht korrekter Gebrauch einer Wechseldruckmatratze

Prüfergebnisse in stationären Pflegeeinrichtungen (n=129)



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- **unzureichende Steuerung durch Pflegedienstleitung (PDL)**
in 17 Pflegeeinrichtungen (13%) PDL ohne abgeschlossene PDL-Ausbildung
PDL zu mehr als 70% in die direkte Pflege eingebunden bei 9 Pflegeeinrichtungen (7%),
zwischen 41% und 70% eingebunden bei 13 Pflegeeinrichtungen (10%)
- **Personaleinsatz nicht qualifikationsgerecht**
z.B. Behandlungspflege durch Hilfskräfte in 40 Pflegeeinrichtungen (31%)
- **unzureichende Absicherung der Pflegequalität**
z.B. keine Fachbegleitungen in 110 Pflegeeinrichtungen (88%),
keine oder kaum Pflegevisiten in 71 Pflegeeinrichtungen (56%),
kein oder kaum sinnvolles Einarbeitungskonzept in 50 Pflegeeinrichtungen (39%),
keine oder kaum sinnvolle Hygienepläne in 9 Pflegeeinrichtungen (7%)
- **unzureichende individuelle Pflegeplanung**
(n=591 eingesehene Pflegedokumentationen)
z.B. keine oder kaum Aussagen zu Pflegeproblemen in 41% der Pflegedokumentationen,
keine oder kaum Aussagen zu Ressourcen in 64% der Pflegedokumentationen,
nicht oder kaum handlungsanleitend in 69% der Pflegedokumentationen
keine oder kaum Aussagen zur Biographie in 71% der Pflegedokumentationen

Ergebnisqualität bei Pflegebedürftigen in stationären Pflegeeinrichtungen (n=591)



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- **Allgemeine Zufriedenheit bei 97% der 204 auskunftsfähigen Pflegebedürftigen oder ihren Angehörigen:**
- **45 mal Nennung sonstiger Kritikpunkte**
wie nach Klingeln kommen Pflegekräfte nicht schnell genug bei 22 Versicherten oder Mitarbeiter lassen sich bei der Pflege nicht genügend Zeit bei 7 Versicherten
- **Defizite in der Medikamentenversorgung**
Medikamente nicht / nur teilweise korrekt gerichtet in 46 Pflegeeinrichtungen (36%)
Verfallsdatum zumindest teilweise überschritten in 59 Pflegeeinrichtungen (46%)
- **pflegerische Defizite bei 71 von 127 Pflegeeinrichtungen**
z. B. bei Pflegebedürftigen mit Dekubitus
116 Versicherte in 75 Einrichtungen hatten einen Dekubitus;
davon hatten 89 Versicherte in 54 Pflegeeinrichtungen pflegerische Defizite
z. B. bei Pflegebedürftigen mit Sondenernährung
163 Versicherte in 100 Einrichtungen wurden ausschließlich über Sonde ernährt;
davon hatten 95 Versicherte in 51 Pflegeeinrichtungen pflegerische Defizite
z.B. weitere Defizite
wie keine Klingel erreichbar bei 4 Pflegebedürftigen
oder freiheitsentziehende Maßnahmen ohne entsprechende Genehmigung bei 22 Bewohnern in 17 Pflegeeinrichtungen

Strukturelle Voraussetzungen zur Versorgung von Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen (n=94)



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- Wohnbereiche zu groß für Menschen mit Demenz (in 20% der Einrichtungen mehr als 45 Plätze)
- Ausstattung für demente Bewohner nicht oder nur zum geringen Teil ausreichend (44%)
- Beleuchtung zu dunkel (23% der Heime)
- keine individuelle Türbeschilderung für Menschen mit Demenz (51% der Heime)
- kein Angebot zur sozialen Betreuung in 6% der Heime
- keine Angebote zur Einzelbetreuung bettlägeriger Bewohner (24% der Heime)
- häufig Betreuungsangebote mit wenig Bezug zur Biografie der betreuten Bewohner

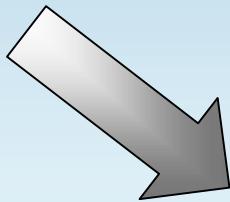
Ergebnisvergleiche 2003



MDK

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung
Rheinland-Pfalz

- 2003 **wiederholt** geprüfte Pflegeeinrichtungen haben bessere Ergebnisse als 2003 **erstmalig** geprüfte Einrichtungen.
- 2003 durchgeführte **Nachprüfungen** zeigen gegenüber den **Vorprüfungen** derselben Einrichtungen bessere Ergebnisse mit **statistischer Signifikanz** über alle Einrichtungen hinweg in fast allen Fragestellungen.



Die Qualitätsprüfungen geben in den geprüften Pflegeeinrichtungen einen deutlichen Impuls für interne Qualitätsverbesserungen, der durch einen möglichen Nachahmungs- oder Lerneffekt bei den anderen nicht geprüften Einrichtungen nicht ersetzt wird!